

Achtzehn Kooperationsexperten

1. Berufsbegleitender Lehrgang EMB in der Kita abgeschlossen

Nach drei intensiven Seminarwochen in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg und einer Prüfungsphase in der Bundesakademie Wolfenbüttel endete im Februar 2014 der erste Berufsbegleitende Lehrgang „Elementare Musikalische Bildung in der Kita“ des VBSM.

Die Entwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Lehrgangszeit von gut einem Jahr war enorm.“ freut sich Lehrungsleiterin Prof. Dr. Barbara Stiller, EMP-Professorin der Hochschule der Künste Bremen, die einer der zertifizierenden Partner war. Am 23. Februar 2014 konnten 18 Musikpädagoginnen ihre Zertifikate in Empfang nehmen. „Mehrere Teilnehmende sind im Laufe des Jahres förmlich über sich hinaus gewachsen und konnten den Lehrgang mit sehr guten Ergebnissen abschließen.“ so Stiller.

„Die Auswertung in Form mehrerer Feedbackgespräche und Evaluationsrunden hat ergeben, dass alle Teilnehmenden, die erfolgreich teilgenommen haben, die Lehrgangsinhalte in ihren beruflichen Umfeldern recht unmittelbar anwenden konnten. An vielen Orten konnten sie über neue inhaltliche Fragestellungen hinaus durch eine grundsätzliche Klärung von Strukturproblemen unmittelbar ihre Organisationsstrukturen verbessern.“ Stiller sieht die Hauptgründe für den großen Erfolg dieses Lehrgangs in der „Expertendichte“, die es ermöglichte, die gesamte Lehrgangsthematik multiperspektivisch, künstlerisch außerordentlich vielfältig und arbeitsmarktpolitisch hoch innovativ zu vermitteln. So war das Kernteam neben der Lehrgangsleiterin Prof. Barbara Stiller mit Prof.



Kinder der Kita „Bärenhöhle“ in Wessobrunn beim Prüfungsprojekt einer BBL-Teilnehmerin. Foto: Ute Lehmann

Jule Greiner von der Universität der Künste in Berlin, Prof. Barbara Metzger, EMP-Professorin der Hochschule für Musik Würzburg, mit der Kulturmanagerin Andrea Lips, Prof. Elias Betz von der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim und Peter Pfaff als VBSM-Fachberater für die Kooperation von Musikschulen und Kindergärten inhaltlich breit besetzt. Ergänzt wurde dieses

Lehrteam darüber hinaus durch Einheiten von Prof. Michael Dartsch (Saarbrücken), Dr. Kitty Schmidt (Leipzig), Prof. Gerd Schäfer (Köln) und Beate Robie (Berlin). An der Prüfung wirkte des Weiteren von Seiten des Verbands deutscher Musikschulen Rolf Fritsch von der Bundesakademie Trossingen mit. Möglich wurde diese hochkarätige Besetzung durch eine Förderung der Stiftung Persönlichkeit und ihrer Stif-

ter Gerlinde und Helmut Gierse. Prof. Stiller ist begeistert: „Die erfolgreichen Teilnehmenden konnten bereits binnen des Lehrgangszeitraumes in ihren individuellen Arbeitszusammenhängen an ihren Heimatorten für mitunter große Veränderungen im Bereich der musikalischen Bildung in Kindertagesstätten sorgen. Vielerorts sind ganz neue Kooperationen entstanden, Gemeinden konnten motiviert werden, sich mit der



Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. (VBSM)
Pölnnerstr. 25
82362 Weilheim
Tel. 0881/20 58
Fax 0881/89 24
E-Mail:
info@musikschulen-bayern.de
Internet: www.musikschulen-bayern.de

Redaktion:
Gabriel Müller, Wolfgang Greth

Thematik neu zu beschäftigen und einzelne Lehrpersonen sind aktiv dabei, sich ein neues Tätigkeitsfeld in Fortbildungszusammenhängen der musikpädagogischen Arbeit mit dem Personal von Kindertagesstätten zu erschließen. In einem Satz lässt sich sagen, dass niemandem vor Beginn der Weiterbildung bewusst war, mit welcher Intensität man eine solche Lehrgangsthematik bearbeiten kann und mit welchen Herausforderungen dabei jede und jeder Einzelne konfrontiert sein kann.“ fasst sie nach der Prüfung zusammen. Alle Absolventen des Lehrgangs seien nun gut darauf vorbereitet, an ihren jeweiligen Arbeitsorten sensibel und mit gebührendem Respekt neue Kooperationen mit Kindertagesstätten einzugehen. In diesem Sinne bietet der VBSM mit seinem Weiterbildungsangebot praxisorientierte Unterstützung beim Ausbau des Wirkungsfeldes der bayerischen Musikschulen in der kommunalen Bildungslandschaft.
■ Brigitte Riskowski

Vielfältige Kompetenzen, Impulse für die Beratungsarbeit

Ehrenamtliche Fachberater sind wichtige Schnittstellen

Der Verband Bayerischer Sing und Musikschulen e. V. unterhält eine Geschäfts- und Beratungsstelle, die für Information und umfassende Beratung in fachlichen, organisatorischen und personellen Angelegenheiten zur Verfügung steht.

Um die vielseitigen Ressourcen seiner Mitglieder in die Beratungsarbeit einzubinden, beruft der Erweiterte Vorstand des VBSM für kulturpolitisch und musikpädagogisch besonders bedeutsame Gebiete ehrenamtliche Fachberater auf zwei Jahre, deren Aufgabe in der Sammlung und Kommunikation fachspezifischer relevanter Informationen und in der Beratung von Institutionen sowie Einzelpersonen liegt. Sie fungieren als Schnittstelle zwischen ihrem Fachgebiet und dem Verbandsvorstand sowie als Kontaktstelle nach außen. Sie leisten individuelle Beratung, sind Gesprächspartner für den Gedankenaustausch, z. B. mit anderen Fachverbänden, initiieren Grundsatz-

papiere und Kooperationsmodelle, veranstalten Fachtagungen und Sitzungen und setzen Impulse für die Verbandsarbeit. In seiner Sitzung im Februar 2014 hat der Erweiterte Vorstand des VBSM die Struktur und die Aufgabenfelder der VBSM-Fachberater überarbeitet, neue Fachberater berufen und bisherige bestätigt. Damit kann der Verband seine Fachkenntnisse noch stärker bündeln und zugänglich machen. Die Liste der Fachberater wird in den nächsten Monaten noch weiter ergänzt. Folgende VBSM-Fachberater bringen sich derzeit in die Arbeit des VBSM ein:

- **Akkordeon:**
Kai Wangler, Musiklehrer an der Kreismusikschule Fürstfeldbruck e. V.
- **Alte Musik sowie Blockflöte:**
Bärbel Hanslik, Leiterin der Städtischen Sing- und Musikschule Erlangen
- **Freiwillige Leistungsprüfungen**
Markus Lentz,

Leiter der Musikschule Grünwald e. V.

- **Theorie und Gehörbildung:**
Monika Beck, Fachbereichsleiterin für Bläser an der Musikschule Unterhaching e. V.
- **Gesang und Chor:**
Kurt Brunner M.A., Stellv. Schulleiter der Musikschule im Landkreis Passau
- **Hackbrett:**
Heidi Ilgenfritz, Stellv. Leiterin der Musikschule Rosenheim e. V.
- **Hohes Blech:**
Jürgen Lehmann, Musiklehrer an der Ludwig-Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren und der Städtischen Sing- und Musikschule Marktobendorf
- **Klavier:**
Ilse Bethge, Fachbereichsleiterin für Klavier an der Musikschule Unterhaching e. V.
- **Kontrabass:**
Stephan Bauer, Leiter der Pädagogischen Arbeitsgemeinschaft Kontrabass beim VBSM und Kontrabassist an der Niederbayerischen Philharmonie



- **Musik im Alter:**
Markus Adam, Stellv. Leiter der Musikschule Ismaning e. V.
- **Musik und Elektronik:**
Dr. Stefan Pontz, Zweigstellenleiter an der Musikschule im Landkreis Passau
- **Musik und Menschen mit Behinderung:**
Otto Kondzialka, Musiklehrer an der Städtischen Sing- und Musikschule Lindenberg i. Allgäu
- **Tiefes Blech:**
Klaus Hammer, Fachbereichsleiter Blechbläser an der Zweckverband Musikschule Schweinfurt

- **Volksmusik:**
Brigitte Buckl, Leiterin der Musikschule Prien e. V.
- **Zusammenarbeit Musikschulen und allgemein bildende Schulen:**
Klaus Hatting, Leiter der Musikschule im Landkreis Passau und Steffen Weber, Leiter der Städtischen Sing- und Musikschule Sulzbach-Rosenberg
- **Zusammenarbeit Musikschulen und Kindertagesstätten:**
Peter Pfaff, Leiter der Musikschule im Zweckverband Kommunale Bildung in Ebersberg und Steffen Weber, Leiter der Städtischen Sing- und Musikschule Sulzbach-Rosenberg

Ehrung für besondere Verdienste

Wolfgang Reß, Leiter der Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg, erhält die Bundesverdienstmedaille. Im Namen des Bundespräsidenten Joachim Gauck überreichte der Augsburger Landrat Martin Sailer eine der höchsten Auszeichnungen der Bundesrepublik Deutschland an Martin Reß. Seit 1992 leitet dieser die Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg, die 1905 als Singschule gegründet wurde. Wolfgang Reß nutzt sein pädagogisches Geschick, sein Einfühlungsvermögen und seine jahrzehntelange Erfahrung stets zur Förderung junger Talente – an der Sing- und Musikschule, aber auch für den Philharmonischen Chor Augsburg, dessen Leitung der studierte Musikpädagoge, Kirchenmusiker und Dirigent 1982 übernahm.
v.li. Landrat Martin Sailer (Landkreis Augsburg), Musikschulleiter Wolfgang Reß (Augsburg), Bürgermeister Ludwig Fröhlich (Königsbrunn)
Foto: F. Reß



Als ein Kommunikationskanal für den Austausch mit den Fachberatern des VBSM dient AGOGIX, das Onlineportal für Musikschulen und ihre Bildungspartner. Dieses bietet den virtuellen Raum zum fachlichen Diskurs. Die Mitglieder stellen ihre Erfahrungen und Ideen, ihr Wissen, ihre Motive und Fragen ein und tauschen sich darüber aus. Auf AGOGIX zeigen öffentliche Musikschulen ihr Profil und ihre Projekte einem Personenkreis, der gemeinsame Anliegen vertritt. Es ist damit Fenster zur musikpädagogischen Praxis und vernetzt die beteiligten Menschen, Institutionen und Musikschulen nach dem einfachen Motto „Was ist das, wie geht das, kann ich das auch?“. AGOGIX verbindet Projekte, Ideen, Fragen und Anregungen



und macht sich stark für die Vielfalt und Qualität musikalischer Bildungsarbeit.
Mehr unter
www.agogix.de